

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 14.05.2025**

---

Öffentlicher Teil

### **TOP 3.6.     Stiftung - Dein Zuhause hilft                   Vorstellung der Stiftungsarbeit**

Frau Engelhardt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dyba und Herrn Sperlich von der Stiftung „Dein Zuhause hilft“.

Herr Dyba und Herr Sperlich berichten über die Arbeit der Stiftung.

Frau Köppen weist darauf hin, dass in der Stadt Hagen bezahlbarer Wohnraum fehlt. Es wäre sehr hilfreich, wenn die LEG dieses Problem angehen könne.

Es gebe in Hagen eine ganze Reihe von Problemen. Ihr sei nicht klar, wie das konkret mit den Angeboten der Stiftung aussehen solle. Es gebe in Hagen viele Projekte, die gut liefen und unterstützen. Sie bittet um eine Konkretisierung.

Herr Sperlich macht deutlich, dass es sich um eine eigenständige Stiftung handelt, die nicht Bestandteil der LEG sei. Er erläutert, in welcher Form die Unterstützung aussehen könnte. Man werde noch untersuchen, welche Handlungsfelder und welche Zielgruppen man in den Fokus nehme. Begrenzt werde das Angebot natürlich durch die personellen Kapazitäten. Man sehe sich als Unterstützungsangebot für die Träger.

Herr Meier fragt, wie er als Bürger auf die Idee kommen könne, dass es dieses Hilfsangebot der Lotsen gibt. Er fragt, wie viele Kontakte es bereits in Hagen gegeben habe. Außerdem sei er irritiert darüber, dass die LEG in der Präsentation namentlich auftaucht, wenn die Stiftung völlig unabhängig sei. Er gehe davon aus, dass die beiden Mitarbeiter von der Stiftung bezahlt würden. Finanziere die Stiftung auch Projekte wie beispielsweise Quartiersentwicklung aus ihren Mitteln oder sei die Finanzierung auf die Lotsenfunktion beschränkt?

Herr Sperlich beantwortet die Fragen von Herrn Meier. Gefördert würden sowohl Personalkosten als auch Quartiersprojekte. Man sei in Hagen ganz am Anfang mit der Arbeit und müsse dafür noch Werbung machen.

Frau Soddemann weist noch einmal deutlich darauf hin, dass die Stiftung ganz am Anfang steht. Man habe es sehr begrüßt, dass die Stiftung bereits zu diesem frühen Zeitpunkt den Kontakt zu der Stadt Hagen gesucht habe und sich darüber gefreut, dass sich das Angebot nicht auf eine bestimmte Gruppe von Menschen beziehe, sondern für alle Bürger vorgesehen sei. Aus dem Grund sei auch eine Abstimmung wichtig. Es werde dann geschaut werden, wie das Angebot in die vorhandenen Konzepte eingebettet werden könnte. Man habe kein Interesse daran, Doppelstrukturen zu schaffen. Man würde sich freuen, wenn mit der Stiftung in den Projekten in den Quartieren Dinge abgedeckt würden, die man aktuell nicht abdecken könne.

Herr Sperlich beantwortet Fragen von Frau Dr. Dreher-Sudhoff.

Frau Cramer zeigt sich irritiert und berichtet über viele Beschwerden, die die Mieter der LEG in Hagen Hilfe gehabt hätten. Sie wundere sich über den positiven Vortrag, was alles gemacht werden solle.

Herr Adam hat den Eindruck, dass hier von der LEG „Social washing“ betrieben würde.

Herr Sperlich nimmt dazu Stellung.

Frau Engelhardt stellt abschließend fest, dass man sich darüber freue, wenn man irgendwann eine Art Quartiersarbeit in zwei Quartieren vorfinde, die den Menschen vor Ort helfen könne. Sie dankt für den Vortrag wünscht viel Erfolg.

Anlage 1      Anlage zu TOP 3.6 SID 14.05.25

# Vorstellung Stiftung – Dein Zuhause hilft

Ausschuss für Soziales, Integration  
und Demografie Stadt Hagen  
14.05.2025



# Die Stiftung – Dein Zuhause hilft



## **HERZ:**

Das Herz steht für das Wohlbefinden der Menschen.



## **HAUS:**

Das Haus symbolisiert die Wohnquartiere und damit die Lebensräume.



## **HERZ & HAUS:**

Die Verknüpfung Herz und Haus symbolisiert den Kern der Stiftungsarbeit. Es geht darum Menschen strukturell zu helfen und somit die individuelle Lebenssituation als auch die Lebensräume vor Ort zu verbessern.

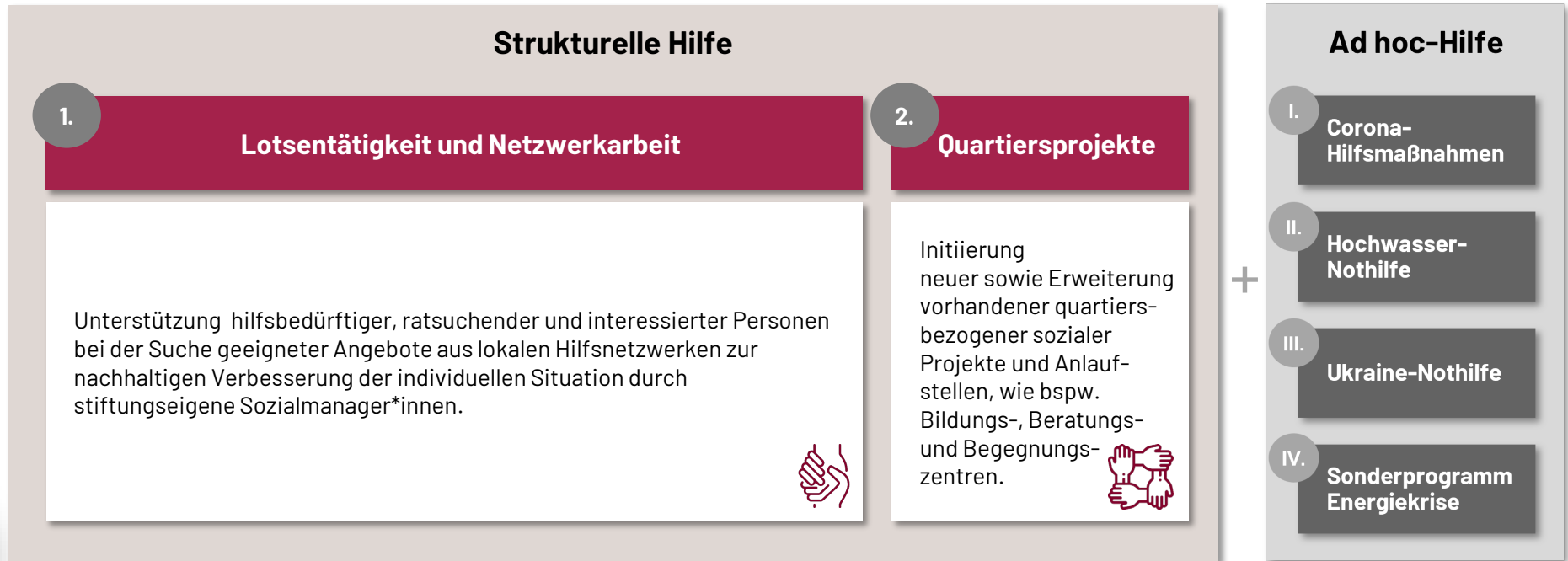


## **Die Vision der Stiftung:**

- Wir helfen bedürftigen Menschen zielgenau, indem wir ihre Notsituation erkennen, die dahinterliegenden Probleme verstehen und ihnen den Weg zur richtigen Stelle in die jeweiligen Hilfsnetzwerke aufzeigen.
- Wir tragen durch langfristige soziale lokale Projekte zu stabileren und lebenswerteren Quartieren bei.

# Säulen der Stiftungsarbeit der Stiftung - Dein Zuhause hilft

Die Lotsentätigkeit mit eigenen Sozialmanager\*innen sowie der Auf- und Ausbau von Quartiersprojekten bilden den Schwerpunkt der strukturellen Arbeit.



# Sozialmanager\*innentätigkeit der Stiftung - Dein Zuhause hilft

---

## Sozialraumanalyse zur Bedarfsermittlung

Erstellung **interner Sozialbericht**:

- **Potenzial- und Defizitanalyse** je ausgewählter Fokuskommune **bis auf Stadtteilebene** durch den Sozialmanager\*innen mittels
  - Sozioökonomischer Analyse
  - Kommunalen Analyse
  - LEG-Analyse
  - Soz. Akteurs-Analyse
- **Ableitung Handlungsfelder und Zielgruppen** für Fokus Sozialmanager\*innentätigkeit

## Kontaktaufnahme zu Kommunen/Netzwerkpartner\*innen

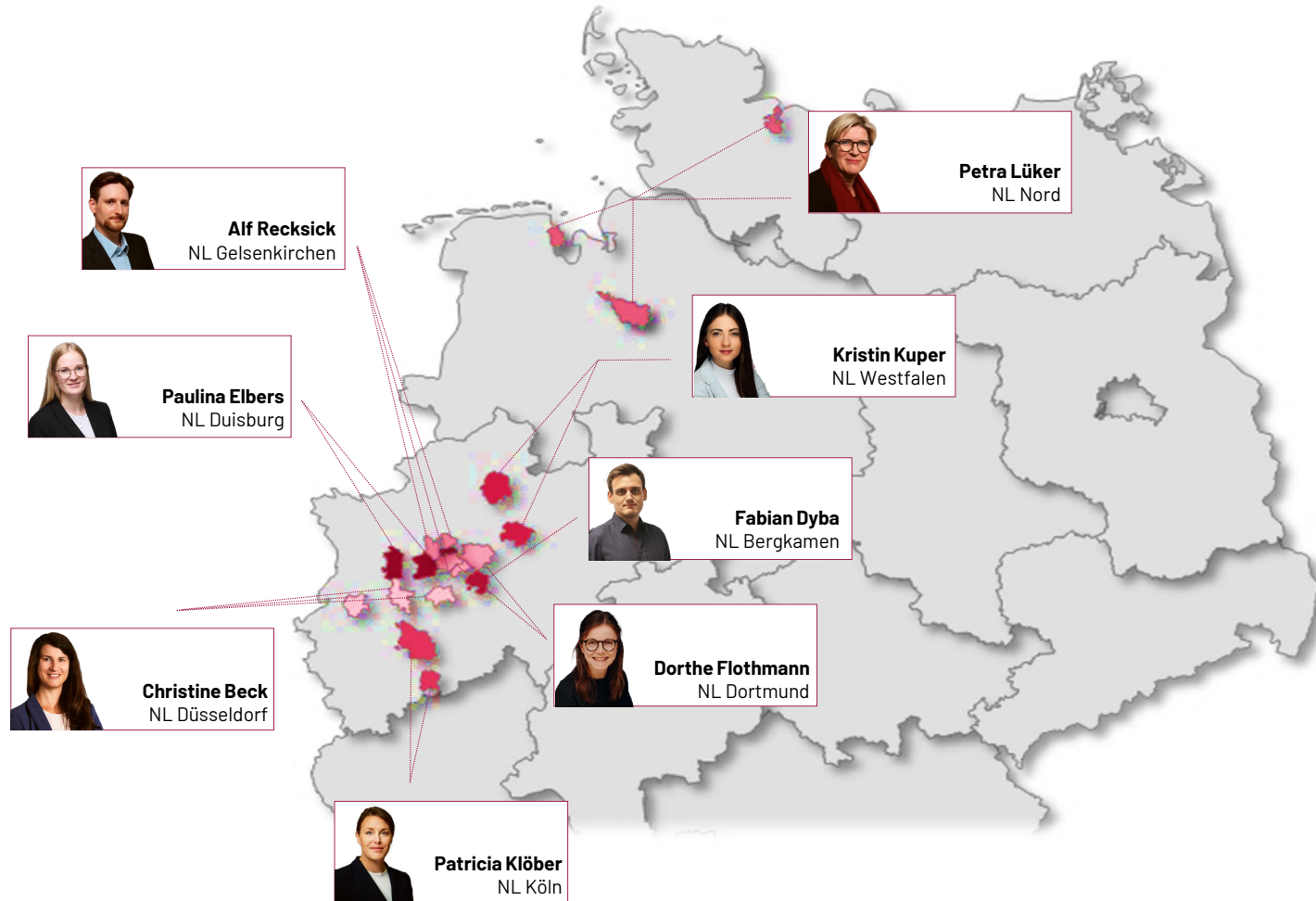
- **Ableich Ergebnisse** des stiftungsinternen Sozialberichts mit **Erkenntnissen** und **Bedarfen** der **Kommune**
- **Identifikation** von **prioritären Bereichen** und notwendigen **Projekten**
- **Verständigung** auf **Vorgehensweise** und bestenfalls **Zusammenarbeit** mit Zugang zu relevanten Netzwerkpartner\*innen

## Umsetzung Quartiersprojekte und Lotsentätigkeit

**Schließung** von **existierenden Versorgungslücken** durch:

- Einführung **Sozialmanager\*innen** in das **Quartier**
- **Vermittlung** von hilfsbedürftigen Menschen in **relevante Angebote** im Rahmen der **Lotsentätigkeit** (siehe Ansprachekonzept)
- **Ausbau** vorhandener oder **Aufbau** neuer **quartiersbezogener sozialer Projekte** gemeinsam mit Kommunen/Netzwerkpartner\*innen

# Unser Sozialmanger\*innen-Team



# Unser Sozialmanger\*innen-Team

---



**Sozialmanager Niederlassung Bergkamen**  
**Fabian Dyba,**  
**B.A. Soziale Arbeit / Sozialpädagogik**

Arnsberg  
Bergkamen  
Bönen  
Castrop-Rauxel  
Geseke  
**Hagen**  
Hemer  
Herdecke  
**Herne**  
Herscheid  
Holzwickede  
Iserlohn  
Kamen  
Lippstadt

Lüdenscheid  
Lünen  
Menden  
Nachrodt-Wiblingwerde  
Neuenrade  
Plettenberg  
Rüthen  
Schwerte  
Soest  
Unna  
Waltrop  
Werl  
Wetter


# D I. Sozioökonomische Analyse: Ergebnisauszug


Notwendige Detail-Analyse einzelner Stadtteile unter Berücksichtigung der LEG-Bestände

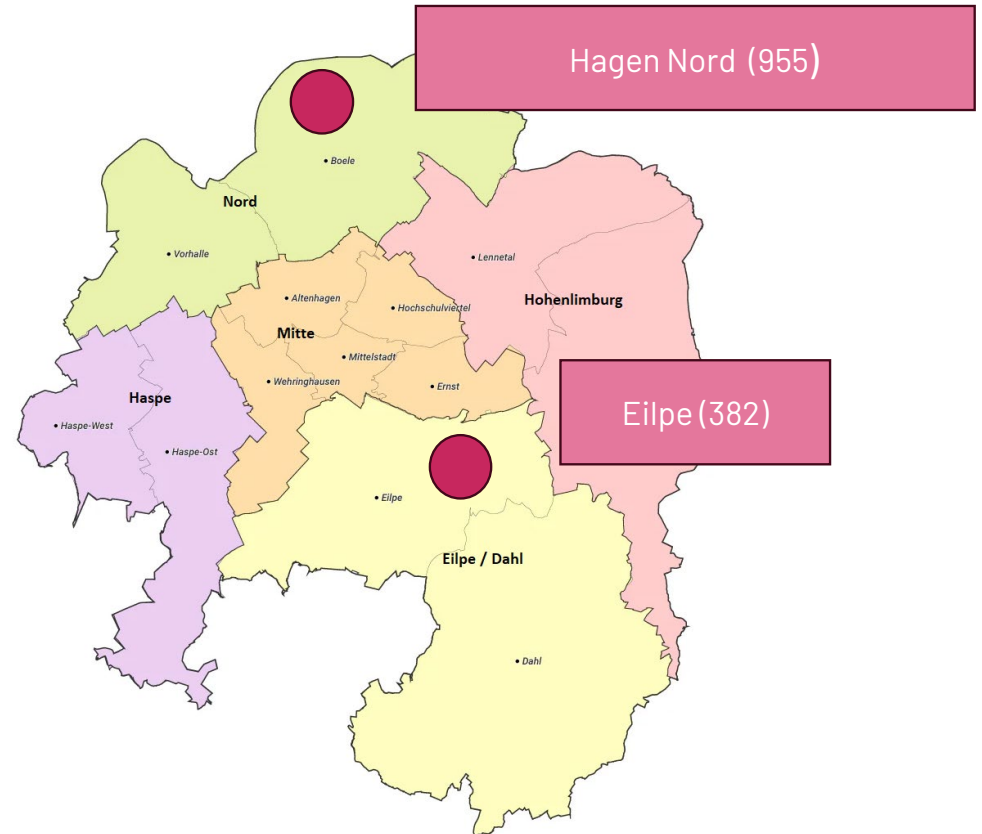
Indikatoren	Hagener Stadtbezirke					
	Nord	Mitte	Haspe	Hohenlimburg	Eilpe/Dahl	Gesamt
Bevölkerung	30.400	82.606	31.163	29.222	17.117	197.677
Jugendquotient	33,24	36,18	34,08	29,5	32	34,4
Altenquotient	60,84	52,48	52,92	65,26	56,44	54,3
Anteil Kinder unter 3 Jahren	2,73%	3,23%	2,83%	2,44%	2,68%	2,90%
Anteil Kinder von 3-6 Jahren	3,03%	3,43%	3,05%	2,65%	2,94%	3,20%
Anteil Kinder von 6-18 Jahren	11,49%	12,78%	12,40%	10,06%	11,46%	12,10%
Bevölkerung von 18-40 Jahren	25,40%	27,78%	26,45%	23,80%	25,80%	26,80%
Bevölkerung von 40-60 Jahren	26,28%	25,52%	27,10%	27,74%	27,38%	26,20%
Bevölkerung von 60-80 Jahren	19,63%	20,28%	21,43%	25,45%	23,30%	21,60%
Anteil über 80 Jahre	8,03%	6,98%	6,73%	7,84%	6,46%	7,20%
Nichtdeutsche Personen	5.883	26.110	7.769	4.190	3.220	47.172
Anteil Personen mit Migrationshintergrund	44,04%	45,99%	46,52%	31,94%	34,78%	47,20%
Anteil 1-Personen-Haushalte	42,15%	47,62%	41,33%	41,50%	44,20%	45,60%
Haushalte mit Kindern	3.625	8.047	3.236	2.598	1.609	19.558
Anteil Alleinerziehende	21,98%	24,95%	21,57%	21,35%	23,30%	23,90%
SGB II und SGB III Empfänger	1.631	6.109	1.769	1.080	936	11.525
Betroffenheitsquote	8,50%	12,23%	9,12%	6,46%	9,30%	11%

Quelle: Stadt Hagen - Stand: 2023

# D Fokus-Quartiere Hagen

 Fokus-Quartiere

 LEG Wohnungsbestand  
– Anzahl Wohnungen



# Lotsentätigkeit

---



- Emotionales „Auffangen“
- Klärung der Problemlage(n)
- Strukturierung und folglich Priorisierung
- Aufklärung der Abläufe und Folgen der aktuellen Situation
- Empowerment zur Bewältigung der individuellen Problemlagen
  - Befähigung zur Annahme der Hilfen
  - Aktive und psychosoziale Unterstützung
- Orientierung und Information über relevante Hilfsangebote
- Vereinbarung der konkreten nächsten Schritte und des zeitlichen Ablaufs
- In notwendigen Fällen Begleitung zu den Hilfsnetzwerken

# Kommunikationskonzept



## Ihre Ansprechpartner

Thilo Sperlich

Referent der Geschäftsführung

0174 374 56 04

sperlich@dein-zuhause-hilft.de

Fabian Dyba

Sozialmanager

0152 567 22 608

dyba@dein-zuhause-hilft.de

Stiftung

**Dein Zuhause hilft**

Flughafenstraße 99

40474 Düsseldorf

info@dein-zuhause-hilft.de

dein-zuhause-hilft.de

Eine Initiative der  
LEG Immobilien SE

**LEG**